





Ausgabe vom 16. April 2017

## FLUGZEUGMUSEEN

Auf der folgenden Liste ist eine eher zufällige Auswahl von Museen aufgelistet. Im Internet findet man jedoch sehr viele weitere Listen mit Museen.

Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>CHINA</b>				
<b>China Air Museum</b>	Da Tang Shan PO Box 5806 BEIJING 102211 Telefon 2912457	Etwa 40 km nördlich von Beijing (Peking) bei Xiao Tang Chan. Ein Taxi für einen halben Tag könnte noch erschwinglich sein		> 200 Flugzeuge und Flugkörper. Ein Teil des Museums befindet sich in einem 500 m langen, atombombensicheren Bergstollen. Zu den Originalmaschinen kommen auch Nachbauten vor allem aus der Vorkriegszeit



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>DEUTSCHLAND</b>				
<b>Auto &amp; Technik Museum Sinsheim e.V.</b>	D-74889 Sinsheim Telefon +49 7261 929 973 <a href="http://www.technik-museum.de">www.technik-museum.de</a>	Siehe Homepage! Mit dem Auto: Das Museum liegt direkt an der Autobahn A6 zwischen den Städten Mannheim und Heilbronn (Süddeutschland). Von den Autobahnabfahrten Sinsheim (Nr. 33), sowie Sinsheim-Steinsfurt (Nr. 34) führt Sie eine gute Beschilderung direkt zu unseren kostenlosen PKW- und Busparkplätzen.	Bf 109, CL-215, Concorde, He 111, Il-18, Ju 52/3m, Ju 88, Tu-144	> 60 Flugzeuge. Auf über 30'000 m <sup>2</sup> Hallenfläche erwarten Sie mehr als 3'000 Ausstellungsstücke



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Deutsches Museum</b>	Museumsinsel 1 D-80538 München Telefon (089) 2179-1 Fax (089) 2179-324 <a href="http://www.deutsches-museum.de">www.deutsches-museum.de</a> Flugzeuge: <a href="http://www.deutsches-museum.de/ausstell/dauer/luft/luftf.htm">www.deutsches-museum.de/ausstell/dauer/luft/luftf.htm</a>	Alle S-Bahnen (Haltestelle Isartor), U-Bahnlinien 1 und 2 (Haltestelle Fraunhoferstrasse) Strassenbahnlinie 18 (Haltestelle Deutsches Museum). GPS-Koordinaten (Standort: Innenhof; 515 m ü. N.N.) N 48° 07' 48" E 11° 35' 01"	Von Lilienthal bis zum Airbus	> 50 Originalflugzeuge
<b>Deutsches Museum Flugwerft Schleissheim</b>	Effennerstrasse 18 D-85764 OBERSCHLEISSHEIM Telefon 089 31 57 14-0 Fax 089 31 57 14-50 <a href="http://www.deutsches-museum.de/zweig/werft/fws.htm">www.deutsches-museum.de/zweig/werft/fws.htm</a>	Mit der S-Bahn Linie S1 München-Freising, Haltestelle Oberschleissheim, dann 15 Minuten zu Fuss.	Do 31 (Senkrechtstarter), MiG, Horten H IV	> 50 Flugzeuge & Hubschrauber
<b>Deutsches Technikmuseum</b>	BERLIN		Horten H II L und H III h, Bf 110F-2	




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Flugausstellung L + P Junior</b>	Habersberg 1 Hunsrückhöhenstrasse (B327) 54411 HERMESKEIL II (Pfalz) Telefon 6503 – 7693 Fax 6503 – 3410 <a href="http://www.flugausstellung.de">www.flugausstellung.de</a>	Via Autobahn A1 Trier - Saarbrücken, Ausfahrt Hermeskeil. Liegt im Hunsrück-Gebirge.	D.H.106 Comet 4C, VC-10, L-1049G Super Constellation, Il-18, Tu-134, Bf 108 Taifun, Ju 52, He 111, G-91, C- 3605, Mirage III und V, Bronco, F-84 Sabre, F-86, F-105, RF-104 Starfighter, F-4C Phantom, Vigen, Tornado, MiGs, DC-3, Noratlas, Mi-1, 2, 3, 8, 14, 24, Ka-26, Whirlwind, Sycamore	Die Flugausstellung ist ein Familienunternehmen, das 1973 gegründet wurde. 100 originale Flugzeuge und 60 Flugmotoren (Stand 2014) sind ausgestellt. Das Museum steht nicht in Verbindung mit einem Flughafen.
<b>Gerhard-Neumann- Museum</b>	J. Voggenreiter NIEDERALTEICH (Niederbayern)		F-104 Starfighter, HFB 320 Hansa Jet	Einzigartige Starfighter- Ausstellung mit einer fast unzähligen Sammlung von Ausrüstungsgegenständen des F-104. Öffentlich seit Januar 1995




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Hubschraubermuseum Bückeburg</b>	Hubschraubermuseum Sablé-Platz 6 31675 Bückeburg Tel.: +49 (0) 5722-5533 Fax: +49 (0) 5722-71539 <a href="http://www.hubschraubermuseum.de">www.hubschraubermuseum.de</a>	Auf der Website sind zwei Karten für die Anfahrt publiziert. Das Museum befindet sich im Zentrum der niedersächsischen Stadt Bückeburg, in der Nähe von Hannover.	Tandemhubschrauber von Paul Cornu, Focke-Wulf Fw 61, Sud-Est SE.3130 Alouette 2, Sud-Aviation SA.316B Alouette III (V-247 Schweizer Luftwaffe), MBB Bo 105, Sikorsky H-34-G-III (zivil S-58), Piasecki H-21C Workhorse, Bölkow Bo 46 V1, Kamow Ka-26 «Hoodlum», VFW H-3 Sprinter, Flettner Fl 282 Kolibri, Tiger (Prototyp PT3, 1997 Umbau zum UHT).	Auf rund 2500 Quadratmetern zeigt der Verein Hubschrauberzentrum fast lückenlos die Geschichte der Drehflügler. Rund 40 Originale, viele Triebwerke und Modelle sind im idyllischen Fachwerkbau aus dem 14. Jahrhundert ausgestellt. Das Museum wird im Schweizer Luftfahrtmagazin «Cockpit» 03/2011 vorgestellt.
<b>Luftfahrtmuseum Finowfurt</b>	Museumsstrasse 1 16244 Schorfheide, OT Finowfurt Telefon: 0 333 5 - 72 33 Sommerzeit: täglich 10 - 17 Uhr Winterzeit: Mo - Fr 10 - 15 Uhr <a href="http://www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de">www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de</a>	Liegt nördlich von Berlin.	An-2, Jak 28, MiG-21, MiG-23, Mi-8, Il-14P, Tu-134 (Interflug), usw., mehr als 25 Flugzeuge aus der Zeit von 1945 bis 1985.	Das Luftfahrtmuseum, das grösste seiner Art in den neuen Bundesländern, liegt am Originalstandort eines sowjetischen Militärflugplatzes.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Luftwaffenmuseum der Bundeswehr</b>	Kladower Damm 182 D-14089 Berlin Gatow E-Mail: <a href="mailto:LwMuseumBw@snafu.de">LwMuseumBw@snafu.de</a> <a href="http://www.luftwaffenmuseum.de">www.luftwaffenmuseum.de</a>	Ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, vom Bahnhof Zoo mit Bus X34 bis Haltestelle Alt-Gatow/Gross-Glienicker Weg, weiter mit Bus 334	Bf 109G-2, Me 163B, Fokker D VII, Fiat G-91T, F-84, F-104, Su-22	Umfangreiche Sammlung, 155 Flugzeuge, 60 davon sind im Freigelände zu besichtigen. Gegründet 1957, seit 1995 in Berlin Gatow
<b>Messerschmitt Stiftung (EADS)</b>	MANCHING		Bf 109G-6	Fliegendes Museum mit liebevoll restaurierten Oldtimern. Gegründet 2001(?)
<b>Diverse</b>	Bükeburg, Dresden, Friedrichshafen, Laatzen/Hannover, Nordholz, Sinsheim, Speyer, Villingen-Schwenningen			Kleinere Sammlungen
 <b>EUROPA</b>				
<b>luftfahrtmuseum.com</b>	<a href="http://www.luftfahrtmuseum.com">www.luftfahrtmuseum.com</a> ist ein virtuelles Luftfahrtmuseum im Internet.	---	---	Europäische Luftfahrtgeschichte im Internet. Die Homepage wirkt etwas unprofessionell und wenig aktuell.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>FINNLAND</b>				
<b>Keskisuomen Ilmailumuseo</b>	Tikkakoskentie 125, 41160 Tikkakoski Telefon 00358-14/375-2125	An der A4/E75, ca. 17 km nördlich Jyväskylä. Bus Nr. 22 oder 36. Etwa 175 km nördlich von Helsinki	Bf 109G-6, DC-3, Il-28, MiG-15, MiG-21	Bestens restaurierte und präsentierte Flugzeuge. Eine interessante Mischung mit Mustern aus Ost und West, ein Geheimitipp




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>FRANKREICH</b>				
<b>Aérocopia</b>	Flughafen Toulouse-Blagnac Rue Roger Béteille, F-31700 Blagnac Telefon +33 5 34 39 42 00 <a href="http://www.musee-aerocopia.fr">www.musee-aerocopia.fr</a>	Nördlich vom Flughafen Toulouse-Blagnac, in unmittelbarer Nähe zur Endmontagehalle des Airbus A380.	Airbus A300B4, Concorde, Caravelle, Super Guppy, Falcon 10, SN-601 Corvette, F-84, MiG-15bis, F-104G, Mirage IIIC, Draken, Jaguar, F-8 Crusader, Alouette II, SA340 Gazelle, Cessna 337D, Blériot XI, D.520, Segelflugzeuge usw.	Eröffnet 2015. Später werden als Highlights auch ein A380 und ein A400M dazu kommen.
<b>Musée de l'Air et de l'Espace</b>	Aéroport de Paris-Le Bourget 93352 LE BOURGET CEDEX Telefon 0033-1/49927199	Liegt an der A1 etwa 8 km nördlich Paris. Mit dem Bus 148 von Paris oder mit der RER nach Bourget und dann Bus 152	Concorde	Halle der Prototypen mit etwa 20 Flugzeugen vor allem aus den 50er & 60er Jahren





Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Musée Européen de l'Aviation de Chasse</b> (MEAC Montélimar)	F-26200 MONTÉLIMAR <a href="http://www.meacmtl.com">www.meacmtl.com</a>	Siehe Website.	Viele Jagdflugzeuge der Armée de l'Air (französische Luftwaffe), aber auch folgende ex Schweizer Luftwaffe: Messerschmitt Bf 108B-1 Taifun (A-212, A-216), D.H.100 Vampire Mk 6 (J-1142), Hunter Mk.58A (J-4067), Mirage IIIS (J-2304), Mirage IIIIS (J-2001), Mirage IIIRS (R-2103)	Das MEAC ist ein Partnermuseum vom Schweizer Flugzeugmuseum Clin d'Ailes in Payerne (VD).



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>GROSSBRITANNIEN</b>				
<b>Battle of Britain Memorial Flight</b> (RAF BBMF)	Coningsby <a href="http://www.raf.mod.uk/bbmf">www.raf.mod.uk/bbmf</a>	Siehe Website. The Visitors Centre is located on Dogdyke Road, adjacent to Royal Air Force Coningsby. The address is RAF BBMF Visitors Centre, Dogdyke Road, Coningsby, LN4 4SY.	Spitfire, Hurricane, Lancaster, Chipmunk, Dakota	Eröffnet 1986. Die noch immer flugtüchtige (Stand 2014), oft an Airshows zu sehende Lancaster B.I mit der Kennung PA474 wird seit 1973 betrieben.
<b>Brookland Museum</b>	WEYBRIDGE, Surrey		Vickers Merchantman	
<b>Imperial War Museum</b>	DUXFORD, Cambridgeshire CB2 4QR Telefon 0044 (0)1223 835000 <a href="http://www.iwm.org.uk/duxford/index.htm">www.iwm.org.uk/duxford/index.htm</a>	Liegt direkt an der M11. Im Sommer Bus vom Bahnhof Cambridge	Concorde, Mosquito, V-1  Flying Heritage Collection: D.H.106 Comet 2	Mekka für alle Freunde des britischen Flugzeugbaus. Eine neue Halle zeigt auch viele US-Muster
<b>Lincolnshire Aviation Heritage Centre</b>	<a href="mailto:enquiries@lincsaviation.co.uk">enquiries@lincsaviation.co.uk</a> Postadresse: Lincolnshire Aviation Heritage Centre East Kirkby, Spilsby, Lincs, PE23 4DE Telephone: 01790 763207 <a href="http://www.lincsaviation.co.uk">www.lincsaviation.co.uk</a>	Siehe Website. <a href="http://www.lincsaviation.co.uk/contact-us">www.lincsaviation.co.uk/contact-us</a>	Lancaster (Kennung NX611), Dakota, Percival P.31 Proctor Mk.IV, Hampden (Kennung AE436)	Mit der eigentlich flugfähigen Lancaster können «taxy runs» durchgeführt werden. Man rollt mit der Lancaster auf der Piste mit laufenden Motoren.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Mosquito Aircraft Museum</b>	Salisbury Hall, London COLNEY, Herts AL2 1BU, Telefon 01727 822 051	An der B556 in der Nähe der Kreuzung 22 zur M25	D.H. 100 Vampire, D.H. 104 Dove, D.H.106 Comet 1A (Rumpfvorderteil), D.H. 110 Sea Vixen	27 ausgestellte Flugzeuge Eine Sammlung von de Havilland-Flugzeugen am Geburtsort der Mosquito. Es wird eine große Anzahl bekanntere de Havilland- Muster gezeigt.
<b>National Museum of Flight</b>	EAST LOTHIAN East Fortune Airfield Telefon 0044 (0)1620 880308 <a href="http://www.nms.ac.uk/flight">www.nms.ac.uk/flight</a>	20 Miles östlich von Edinburgh		
<b>Royal Air Force</b>	Shifnal, Shropshire TF 11 8UP COSFORD Telefon 0044 (0)1902 376200 Fax 0044 (0)1902 376211 <a href="http://www.rafmuseum.org.uk/cosford">www.rafmuseum.org.uk/cosford</a>		De Havilland D.H.112 Mk 4 Venom (ex J-1704 Schweizer Luftwaffe), D.H.106 Comet 1	Offizielles RAF-Museum



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Royal Air Force</b>	Aerodrome Grahame Park Way, NW9 5LL HENDON, LONDON Telefon 0044 (0)20-8205 2266 Fax +44 (0)20-8200 1751 <a href="http://www.rafmuseum.org">www.rafmuseum.org</a> oder direkt <a href="http://www.rafmuseum.org/hendon/index.cfm">www.rafmuseum.org/hendon/index.cfm</a>	An der A1 im Nordwesten Londons oder per U-Bahn (Station Colindale) und Bus Nr. 303 zu erreichen	Bf 110G-4, He 111, Ju 87, Ju 88, Spitfire, Phantom, Tornado	Offizielles RAF-Museum. Eröffnet am 15.11.1972. Eine Halle ist speziell der Luftschlacht um England gewidmet.
<b>Royal Navy Historic Flight</b>	Yeovilton <a href="http://www.yeovilton.org.uk">www.yeovilton.org.uk</a>		Fairey Swordfish, Fairey Firefly, Hawker Sea Hawk FGA6, Hawker Sea Fury FB.11	




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>The Allied Air Forces Memorial &amp; Yorkshire Air Museum</b> The Yorkshire Air Museum Mémorial des Forces Aériennes Alliées	Elvington, York, YO41 4AU, UK <a href="http://www.yorkshireairmuseum.org">www.yorkshireairmuseum.org</a>	Siehe Plan auf der Website.  Travelling from A1/M1 or A19 – head towards York, then as you approach the York Outer Bypass /A64, follow the National brown Air Museum signs around the bypass toward the A1079 (Hull) junction. Follow the signs to the Air Museum along the B1228 along Elvington Lane – 2 miles.	Viele perfekt restaurierte Maschinen aus der Pionierzeit, aus dem WWI und WWII bis heute. Sie werden auf der Website vorgestellt.	The Yorkshire Air Museum sits on the site of former RAF Elvington in North Yorkshire, a World War Two airfield used extensively by Allied bomber crews during the war. It is also the home of the "The Allied Air Forces Memorial".
<b>The Shuttleworth Collection</b>	Old Warden Aerodrome BIGGLESWADE Bedfordshire SG18 9ER Telefon 0044 (0)1767 627288 Telefon 0044 (0)1767 626228		Blériot XI, Deperdussin, Avro 504, Sopwith Camel, Gloster Gladiator, Hurricane	35 Maschinen von 1909-1941, viele rare Oldies.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>HOLLAND → NIEDERLANDE</b>				
 <b>ISRAEL</b>				
<b>Aviatik Museum in Hazerim</b>	Militärflugplatz Hazerim. Auf der englischsprachigen Webseite sind leider keine weiteren Informationen vorhanden (Stand 2015): <a href="http://www.iaf.org.il/5915-en/IAF.aspx">www.iaf.org.il/5915-en/IAF.aspx</a> Auf der hebräischen Seite gibt es hingegen mehr Informationen: <a href="http://www.iaf.org.il/5915-he/IAF.aspx">www.iaf.org.il/5915-he/IAF.aspx</a> Infos zum Museum gibt es auch hier: <a href="http://www.ilmuseums.com/museum_eng.asp?id=158">www.ilmuseums.com/museum_eng.asp?id=158</a>		Ausgestellt sind vor allem die ehemals von der israelischen Luftwaffe (IAF) geflogenen Modelle wie A-4 Skyhawk, IAI Kfir usw., aber auch in den Kriegen (Sechs-Tage-Krieg 1967, Jom-Kippur-Krieg 1973 und weitere) eroberte sowjetische Flugzeuge von Mikojan-Gurewitsch und Suchoi der damaligen Gegner.	




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>ITALIEN</b>				
<b>Museo dell'Aeronautica Gianni Caproni, Trento</b>	Via Lidorno, 3 38123 Trento Telefono +39 0461-944 888 E-Mail <a href="mailto:museo.caproni@muse.it">museo.caproni@muse.it</a> <a href="http://www.museocaproni.it">www.museocaproni.it</a>			Das Museum hat zwar nicht unbedingt viele Caproni Flugzeuge in der Ausstellung, aber dennoch einige sehenswerte Einzelstücke.
<b>Museo Storico dell'Aeronautico Militare Italiana</b>	Strada Circumlacuale 00062 Vigna di Valle Bracciano RM, Italia <a href="http://www.aeronautica.difesa.it/museovdv/Pagine/default.aspx">www.aeronautica.difesa.it/museovdv/Pagine/default.aspx</a>	Das namhafte Museum befindet sich am Lago die Bracciano, unweit von Rom. Ist auf der Homepage beschrieben, aber leider nur Italienisch.	Zahlreiche, vor allem Originalflugzeuge und Helikopter der italienischen Luftwaffe.	Gegründet 1977. Das Museum ist eines der grössten seiner Art in Italien. Die Maschinen von den Anfängen bis zur Panavia Tornado ADV sind in hervorragendem Zustand werden in vier Hangaren ausgestellt.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>KANADA</b>				
<b>Canadian Warplane Heritage Museum</b>	9280 Airport Road Mount Hope, ON L0R 1W0 Hamilton, Ontario <a href="http://www.warplane.com">www.warplane.com</a>	Siehe Website. Right at Hamilton International Airport.	Rund 50 Maschinen, u.a. Tiger Moth, Spitfire, Hurricane, Dakota, Lancaster, B-25 Mitchell, Chipmunk, Stearman, Lysander, Vampire FB.6 (1995 von der Schweizer Luftwaffe geschenkt bekommen), F-86 Sabre, Starfighter, CF-101 Voodoo	Die noch immer flugfähige (Stand 2014), oft an Airshows zu sehende Lancaster B.X mit der zivilen Immatrikulation C-GVRA wird nach einer zehnjährigen Restauration seit 1988 wieder betrieben.





Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>MYANMAR (vormals Burma)</b>				
<b>Defence Services Museum</b>	In der Hauptstadt Naypyitaw.	Wahrscheinlich befindet sich das Aviation Museum und die Air Force Hallen beim Flughafen Naypyitaw International Airport, der Ende 2011 in Betrieb genommen wurde.	Spitfire, Seafire, Sea Fury, Vampire, T-33, Shenyang J-6, Chengdu F-7 (MiG-21), Nanchang A-5 und CJ-6, Tiger Moth, Chipmunk, Auster Aiglet, Cessna 180, Provost, PC-7, PC-9, SF-260, Ayres Turbo-Trush, Bell 47G, Alouette III, Vertol H-21, Kaman HH-43, Bell 205A und 206B, PZL W-3, C-45, King Air, DHC-3, C-47 und FH-227.	Insgesamt sind im Jahr 2015 bereits 33 Flugzeuge und Helikopter der Luftwaffe und der Marine auf dem monumentalen Museumskomplex im Freigelände in der neuen, etwa ab 2005 gebauten Hauptstadt Naypyitaw ausgestellt. Dazu einige in Hallen.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>NIEDERLANDE (HOLLAND)</b>				
<b>Militaire Luchtvaart Museum</b>  <b>Hinweis:</b> Dieses Museum war das Museum der Koninklijke Luchtmacht nahe dem Militärflugplatz bei Soesterberg. Die Sammlung wurde Ende 2014 in das neu gegründete Nationaal Militair Museum verlegt.	Militaire Luchtvaart Museum Kampweg 120, 3769 DJ SOESTERBERG Telefon: 0346 35 60 00 E-Mail: <a href="mailto:info@militaireluchtvaartmuseum.nl">info@militaireluchtvaartmuseum.nl</a>	Ist auf der Website beschrieben, aber leider nur in Holländisch.	Beispiele: Fokker VII, Fokker D XXI, Fokker G I, Koolhoven K51, Do 24T3, Sea Fury, Spitfire (Replika), B-25J Mitchell, Meteor, F-84, F-86F, F-86K Sabre Dog, F-100, F-102, F-104 Starfighter, Seahawk F Mk 50, NF-5B, F-16, MiG-21, Bell 204, Bo 105	Homepage leider nur in Holländisch. Die Luftwaffenbasis Soesterberg nördlich von Utrecht blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1911 wurde sie als Flugplatz genutzt. Fazit eines Besuchers im 2010: Absolut sehenswert!
<b>Nationaal Militair Museum</b>	Aviodrome Lelystad Airport Pelikaanweg 50 8218 PG Luchthaven Lelystad <a href="http://www.aviodrome.nl">www.aviodrome.nl</a>	Ist auf der Website beschrieben, aber leider nur in Holländisch.	Consolidated PBY Catalina, Hunter, Draken, F-15, MiG-21, Boeing 747 der KLM, Constellation, Fokker F27, Ju 52/3m etc.	Das Museum wurde 2014 neu eröffnet. Mit der Consolidated PBY Catalina (PH-PBY, 16-218) in den originalen Farben der Royal Netherlands Naval können <a href="#">Rundflüge</a> gebucht werden.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>NORWEGEN</b>				
Norsk Luftfartsmuseum	Olav V gate, 8004 Bodø, Norwegen Telefon: +47 75 50 78 50 E-mail: <a href="mailto:post@luftfartsmuseum.no">post@luftfartsmuseum.no</a> <a href="http://www.luftfartsmuseum.no">www.luftfartsmuseum.no</a>	Siehe Karte auf der Website! The Norwegian Aviation Museum is located centrally in Bodø in Nordland. It is situated about 1.5km from the centre of Bodø and the airport, Bodø Lufthavn.	Siehe Website, die Maschinen werden dort alle detailliert vorgestellt, mit Bild und Text.	Eine grosse Anzahl perfekt restaurierter ziviler und militärischer Maschinen von der Pionierzeit bis heute. The museum is located in Bodø in the North of Norway in a building shaped like a giant propeller, and covers military and civil aviation history. The museum is spread over roughly 10,000 square metres of floor space.





Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>ÖSTERREICH</b>				
<b>Flugmuseum Aviaticum</b>	Ferdinand Graf von Zeppelinstrasse 1 A-2700 WIENER NEUSTADT Telefon 02622 / 88 630 oder Telefon 02622 /26 700 – 777 Fax 02622 / 88 670 E-Mail: <a href="mailto:office@aviaticum.at">office@aviaticum.at</a> <a href="http://www.aviaticum.at">www.aviaticum.at</a>	Wiener Neustadt ist rund 50 km südlich von Wien gelegen. Das Museum ist am Flugplatz Ost beheimatet.	Lilienthal Sturmflügelmodell 1894, Etrich-Taube (Nachbau, ist flugfähig), Doppelraab Musger Mg 19 und Mg 23 SL, Hütter H17, Schulgleiter SG 38, DFS Olympia Meise, Gövier, Meteor FL 54/90	In dem 1999 eröffneten Aviaticum werden Objekte aus allen Sparten und Epochen der Fliegerei gezeigt, ausgehend von den Entwürfen Leonardo da Vincis über Luftschiffe, Ballonfahren, Segel-, Motor- und Düsenflugzeuge, Hubschraubern, Fall- und Gleitschirmen, Drachenfliegern bis hin zu Verkehrsfliegerei und Flugsicherheit. 2002 sind es rund 25 grosse Objekte.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Österreichisches Luftfahrtmuseum ÖLM</b>	Flughafen Graz-Thalerhof A-8073 Feldkirchen Postfach 15 <a href="http://www.luftfahrtmuseum.at">www.luftfahrtmuseum.at</a>	Siehe Homepage! Lage des Museums etwa 800 m südlich des Fluggastgebäudes vom Flughafen Graz-Thalerhof. <a href="http://www.flughafen-graz.at/">http://www.flughafen-graz.at/</a>	C-160 Transall (Deutsche Luftwaffe), Saab J 29 Tunnan (Österreichische Luftstreitkräfte), Saab Lanser, Saab Sk 35C Draken (Schwedische Luftwaffe), Saab J 350E Draken, Saab Viggen und ex Schweizer Luftwaffe: Mirage IIIS (J-2309), Hawker Hunter F.6 (F Mk 58, J-4094), D.H.112 Mk 4 Venom (J- 1733), Klemm 20, Mg 19C des Grazer Flugzeugkonstruktors Erwin Musger, die einzige je gebaute RC-1 Easy.	Ausgestellt ist seit 2008 auch ein Schnittmodell des Triebwerks Volvo RM 2B, das die Saab J 29 Tunnan «Fliegende Tonne» antrieb.  Uniformen und 1000 Modelle ergänzen den Einblick in die Geschichte der Luftfahrt.  Modelle von Flugzeugen der österreichischen Luftstreitkräfte zu kaufen bei <a href="http://www.lokschuppen.at/">http://www.lokschuppen.at/</a>




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>POLEN</b>				
<b>Muzeum Lotnictwa Polskiego</b>	KRAKAU		Horten H II (Teile)	
 <b>RUMÄNIEN</b>				
<b>Romanian Aviation Museum</b>	Otopeni International Airport BUKAREST		Ilyushin Il-10, Lavochkin La-9, MiG-15/-17/-21, Nardi FN.305	




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>RUSSLAND</b>				
<b>Air Force Museum</b>	Monino	Etwa 38 km östlich der Moskauer Ringstrasse auf dem Weg nach Gorki, versteckt in einem Waldgebiet. Eventuell mit einem Taxi zu erreichen und zurück im Bus, die alle nach Moskau fahren		> 160 Flugzeuge, Bomber, Jäger, Helikopter, Verkehrsjets. Bietet einen atemberaubenden Blick in die Geschichte der sowjetischen/russischen Luftfahrtentwicklung. Etwas Organisationstalent und Russischkenntnisse sind schon notwendig, um nach Monino zu kommen. Für ausländische Besucher ist es notwendig, die Besichtigung zum voraus anzumelden (Fax +7-095-526-3351)



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>SCHOTTLAND</b>				
<b>Museum of Flight</b>	East Fortune Airfield East Lothian Scotland EH39 5LF Telefon 01620 880 308 Fax 01620 880 355 E-Mail <a href="mailto:museum_of_flight@sol.co.uk">museum_of_flight@sol.co.uk</a> <a href="http://www.nms.ac.uk/flight">www.nms.ac.uk/flight</a>	Das Museum liegt 20 Meilen östlich des Edinburgh. Mit dem Auto erreicht man das in der Nähe von Haddington nahe an der A1 gelegene Museum gut, denn es ist aus beiden Fahrrichtungen bestens signalisiert. Ein Bus der „Lowland service“, Linie 121, fährt von April bis September zum Museum		Rund 50 Flugzeuge vom ältesten erhalten gebliebenen Flugzeug Großbritanniens, Percy Pilcher's Gleiter 'Hawk' von 1896 (1909), bis zu modernen Passagier- und Überschallkampfflugzeugen. Eröffnet 1975






Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>SCHWEDEN</b>				
<b>Ängelholm Flygmuseum</b>	Drakenvägen 5 SE 26274 Ängelholm (englisch Engelholm) Sweden <a href="http://www.engelholmsflygmuseum.se">www.engelholmsflygmuseum.se</a>	Einen Google-Plan findet man auf der Website unter der Rubrik «Vägbeskrivning». Koordinaten: N 56,28804 O 12,84597	Viele Maschinen, die bei der schwedischen Luftwaffe zum Einsatz kamen, Draken, J 22, De Havilland D.H. 115 Vampire Trainer (ex U-1221 Schweizer Luftwaffe).	Unter der Rubrik «Länkar» findet man viele Links zu anderen Flugzeugmuseen in Schweden und zu den Staffeln der Schwedischen Luftwaffe.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Flygvapenmuseum</b>	Jäbbarpsgränd 586 63 LINKÖPING, Schweden Telefon 013-28 36 38 <a href="http://www.flygvapenmuseum.se">www.flygvapenmuseum.se</a>	Eine Beschreibung in Englisch findet man auf der Homepage. Auszug daraus: Swedish Air Force Museum is located on Carl Cederströms gata in Malmslätt, about 7 km west of the centre of Linköping.	Nebst der erwähnten Douglas DC-3 (rechts) viele maschinen, die bei der schwedischen Luftwaffe zum Einsatz kamen. Beispiele von Flugzeugen und Helikoptern: Ju 86K, Hawker Hart, Fokker CVE, D.H. 60T Moth Trainer, Gloster Gladiator, Fieseler Storch, Seversky Republic, Fiat CR 42, Reggiane 2000 Falco, J 21A SAAB, J 22 FFVS, Mustang, Focke Wulf Stieglitz, Bücker Bestman, Vertol 44A, Alouette II, JAS 39 Gripen, SAAB 210 Lill-Draken und J 21R .	Eröffnet 1984. Zum 100-jährigen Jubiläum der Luftfahrt in Schweden erneuert. Im Mittelpunkt der sehr attraktiv gestalteten Ausstellung steht die im Juni 1952 über der Baltischen See verschwundenen DC-3. Im Jahr 2003 konnte das Wrack gefunden und gehoben werden.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>SCHWEIZ</b>				
<b>Bücker-Museum</b>	Albert Zeller Scheibe 1304 9053 Teufen (AR)		2015 sind im «Bücker-Museum» 6 Bü 131 Jungmann und 3 Bü 133 Jungmeister ausgestellt oder in Restauration.	Seit 1983 restauriert Albert Zeller in Teufen mit seiner Frau Elisabeth und seinem Team die legendären Bücker-Doppeldecker originalgetreu. «Bücker-Museum» steht in Anführungszeichen, weil es 2015 noch nicht offiziell so heisst. Der Begriff ist aber gerechtfertigt.
<b>Flieger Flab Museum</b> <i>Air Force Center</i>	Postfach CH-8600 DÜBENDORF (ZH) Telefon 01 823 22 83 Fax 01 823 26 53 <a href="http://www.airforcecenter.ch">www.airforcecenter.ch</a> JU-AIR: Telefon 01 823 23 24 & 01 823 23 23 Fax 01 823 26 01 & 01 823 26 53 Reservationen: Telefon 01 823 20 05	Ausgangs Dübendorf auf der Überlandstrasse Richtung Uster auf der linken Seite. Der Vampire vor dem Eingang ist nicht zu übersehen. Zu Fuss vom Bahnhof in 10 Minuten erreichbar, ist gut signalisiert. Siehe Lageplan auf der Homepage	Bü 133, Bf 109, Ju 52/3m, P-51 Mustang, Morane, D.H. 100 Vampire, Hunter, Mirage IIIC	Alle Flugzeuge, die bei der Schweizerischen Luftwaffe flogen. Motoren, Triebwerke, Flugzeugbewaffnung. Trägerschaft: Verein der Freunde der Schweizerischen Luftwaffe (VFL)



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Flieger Museum Altenrhein</b>	Flughafenstrasse 11 CH-9423 ALTENRHEIN (SG) Telefon 071 737 81 04 <a href="http://www.fliegermuseum.ch">www.fliegermuseum.ch</a>		Hunter, D.H. 115 Vampire-Trainer, Mirage IIIS, Pilatus PC-7, Pilatus P-2, Pilatus P-3, Piaggio P-149D, Boeing Stearman, Bücker Bü 131 Jungmann, Aeronca Champion, Norécrin II, Seabee, Alouette II, Alouette III	Besuche durch grössere Gruppen mit Voranmeldung.
<b>Fliegermuseum Oberraargau</b>	Flugplatz Langenthal-Bleienbach	Flugplatz Langenthal- Bleienbach	MDC Swiss Trainer (HB- HOJ). Es ist primär eine Sammlung von Dokumenten, Fotos, Büchern, Flugzeugteilen, Modellen und Motoren aus der Zeitspanne zwischen den 1950er und 1990er Jahren.	Seit 2016 in den Hallen der MDC Max Dätwyler AG. Das auf dem Flugplatz ansässige Unternehmen hat eine lange Tradition im Flugzeugbau. Es ist nur für Gruppen gegen Voranmeldung zugänglich.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Musée de l'Aviation Militaire de Payerne CLIN D'AILES</b>	c/o OFEFA Aérodrome militaire CH-1530 PAYERNE (VD) <a href="http://www.espace-passion.ch/">http://www.espace-passion.ch/</a> Ab Sommer 2003 neue URL <a href="http://www.clindailes.ch">www.clindailes.ch</a>	Militärflugplatz Payerne (VD)	Mirage IIIS, F-5 Tiger II, Venom, Vampire	Offizielle Eröffnung: 26. April 2003 Kontakt: Robert P. Briner, Trésorier Telefon 022 819 10 80 <a href="mailto:rb@bblaw.ch">rb@bblaw.ch</a> Präsident der Fondation du Musée ist der ehemalige Jetpilot der Schweizer Luftwaffe und NASA- Astronaut Claude Nicollier
<b>Verkehrshaus der Schweiz</b>	Lidostrasse 5 CH-6006 LUZERN (LU) Telefon 041 370 44 44 <a href="http://www.verkehrshaus.ch">www.verkehrshaus.ch</a>	Etwa 2 km vom Zentrum, erreichbar mit Buslinie 6/8 ab Hauptbahnhof	DC-3, Coronado	Etwa 30 seltene Muster aus der Luftfahrtgeschichte der Schweiz



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Warbird.ch</b>	<p>SAW Schmitter AG Nöllenstrasse 19 CH-9443 WIDNAU (SG)</p> <p>Mit der umfassenden Datenbank auf der Homepage <a href="http://www.warbird.ch">www.warbird.ch</a> trug Werner Schmitter zusammen mit seinem Kollegen Rolf Zaugg, Utzensdorf (BE), und dem Designer der Homepage Dani Egger viel zur Erforschung und Dokumentation der Luftraumverletzungen und militärischen Luftfahrtunfällen über der Schweiz in der Zeit von 1939 bis 1945 bei.</p>	<p>Zum Beispiel mit <a href="http://www.local.ch">www.local.ch</a></p>	<p>Teile von Flugzeugen, Instrumente, Bewaffnungen und Ausrüstungen von Fliegern, Pilotenanzüge und Uniformen. Zur Sammlung von Werner Schmitter gehört auch umfangreiches Dokumentenmaterial, eine grosse Fotosammlung und ganze Ordner voll Kopien von berichten und Rapporten.</p>	<p>Der Widnauer Werner Schmitter ist einer der ausgewiesenen Kenner auf dem historischen Spezialgebiet «Luftkrieg über der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges». In seinem Unternehmen, der SAW-Gruppe Widnau unterhält er ein grosses privates Museum.</p>



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>TSCHECHIEN</b>				
<b>Letecké muzeum Kbely</b> <b>Základní informace o</b> <b>Leteckém muzeu Kbely</b>	Mladoboleslavská ul., Praha 9 – Kbely, Phone No: +420 973 204 900, +420 973 207 500 Das Museum befindet sich auf dem Gelände des Militärflugplatzes Prag-Kbely. <a href="http://www.vhu.cz/muzea/zakladni-informace-o-lm-kbely">www.vhu.cz/muzea/zakladni-informace-o-lm-kbely</a> <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Luftfahrtmuseum_Kbely">http://de.wikipedia.org/wiki/Luftfahrtmuseum_Kbely</a>	Kbely liegt nordöstlich von Prag. Mit der U-Bahn zur Station Ceskomoravska, dann Buslinie 185 oder 259 bis zur Haltestelle «Letecké Muzeum». Das Museum wird vom Militärhistorischen Institut der Tschechischen Streitkräfte betrieben.	Avia S-199 (Bf 109), S-92 (Me 262), MiG-23, Aero HC-2 Heli Baby, Mi-1M, Mi-2, Mi-4	Das Luftfahrtmuseum Kbely ist ein Museum im nordöstlich gelegenen Verwaltungsbezirk 19 Kbely der tschechischen Hauptstadt Prag, etwa 8 km entfernt vom Stadtzentrum an der Mladoboleslavská Ulice. Sowjetmuster der 50er & 60er Jahre. Hat ein Bestand von fast 300 Flugzeugen, davon ist etwa die Hälfte dem Publikum in Hallen und Freiflächen zugänglich. Die Exponate in den Hallen sind in einem sehr guten Zustand. Ist nicht das ganze Jahr geöffnet.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Militärtechnik Museum <b>Základní informace o Vojenském technickém muzeu Lešany</b>	Lešany near Týnec nad Sázavou, Post Office Krhanice, 257 42 Phone No: +420 973 204 900 +420 973 226 911 <a href="http://www.vhu.cz/muzea/zakladni-informace-o-vtm-lesany">www.vhu.cz/muzea/zakladni-informace-o-vtm-lesany</a>		Aero HC-2 «Heli Baby»	





Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Museum der Luft- und Landestechnik <b>NADACE LHS VYŠKOV</b>	Militärflugplatz Vyškov Telefon: +420 604 789 651 und +420 723 177 642 E-Mail: <a href="mailto:muzeum@lhs-vyskov.cz">muzeum@lhs-vyskov.cz</a> <a href="http://www.lhs-vyskov.cz">http://www.lhs-vyskov.cz</a> Mit deutschem Text: <a href="http://www.vyskov-mesto.cz/turista/de/vismo/o_utvar.asp?id_org=100170&amp;id_u=1027">http://www.vyskov-mesto.cz/turista/de/vismo/o_utvar.asp?id_org=100170&amp;id_u=1027</a>	Auf dem Militärflugplatz am nordöstlichen Rand Vyškovs (Richtung Prostějov) befindet sich das Museum der Flug- und Landestechnik.	MiG-15 bis MiG-23, Il-14, Il-28, L-29 Delfin, L-39, Su-7, TS-11 Iskra und Hubschrauber Mi-1 bis Mi-8.  WW II: Messerschmitt Bf-109, Focke Wulf FW-190, Wellington B Mk.-X, B-17, Iljušin IL-2, IL-10.	Man kann Abfangjäger, Bomber, Transport und Forschungsflugzeuge, Hubschrauber, Flugzeugmotore, Militärkampfflugzeuge und Transporttechnik, Geschützfeuerwaffen, Fliegerabwehrgeschütze und vieles mehr sehen. Die ältesten Exponate des Museums sind Wracks und Flugzeugteile, die während des Zweiten Weltkrieges verunglückten. Das Flugzeugmuseum ist für die Öffentlichkeit immer an Wochenenden geöffnet, und das von April bis Oktober. An den Sommermonaten täglich von 9–17 Uhr.




Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
Technisches Museum Brünn <b>Technické muzeum v Brně</b>	Technické muzeum v Brně Purkyňova 105 612 00 Brno - Královo Pole Tschechische Republik IČO: 00101435 <a href="http://www.technicalmuseum.cz">www.technicalmuseum.cz</a>		Aero HC-2 «Heli Baby»	Hauptthema scheint die gesamte Technik zu sein, die Luftfahrt ist wahrscheinlich nur ein kleiner Teil davon.
Technisches Nationalmuseum <b>Národní technické muzeum v Praze – NTM</b>	Národní technické muzeum Kostelní 42 170 78 Praha 7 Česká republika IČ: 00023299 DIČ: CZ00023299 <a href="http://www.ntm.cz">www.ntm.cz</a>		Aero HC-2 «Heli Baby», Spitfire	Modernes Museum in der Hauptstadt Prag. Hauptthema scheint die gesamte Technik zu sein, die Luftfahrt ist wahrscheinlich nur ein kleiner Teil davon. In der gleichen Halle, wie die Flugzeuge, sind auch Velos, Autos und Lokomotiven ausgestellt.
<b>Zruč Air Park</b>	Zruč-Senec	In der Nähe von Pilsen.	Il-14, MiG-19, MiG-21, F-104 Starfighter, HC-2 «Heli Baby»	Auf einer Satellitenaufnahme sieht man rund 40 Flugzeuge und fünf Helikopter eng ineinander geschachtelt im Freien.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>UNGARN</b>				
<b>Közlekedési Múzeum</b> Transport Museum Budapest	Városligeti krt. 11 HU-1426 BUDAPEST Telefon 0036 1 363 2658 Fax 0036 1 363 7822 E-Mail <a href="mailto:km@ella.hu">km@ella.hu</a> <a href="http://www.km.iif.hu">www.km.iif.hu</a>		Junkers F13	Separate Fliegerhalle des Verkehrsmuseums. Bei der Junkers F13 handelt es sich um die CH-59 der Ad Astra
<b>REPÜLŐMÚZEUM SZOLNOK</b> Szolnok aviation museum	E-Mail <a href="mailto:info@repulomuzeum.hu">info@repulomuzeum.hu</a> <a href="http://www.repulomuzeum.hu">www.repulomuzeum.hu</a>	Eine Wegbeschreibung in Englisch, inklusive Lageplan, findet man auf der Website.	MiG-15, -17, -19, -21 und -23, Su-22M-3, L-29, L-39, Mil-Helikopter und nebst einem Schweizer Hawker Hunter Mk.58 (J-4022) in Patrouille Suisse Farben, gibt es auch einen türkischen F-104G Starfighter, Saab Lansens und Viggen.	Die meisten Maschinen stehen leider ungeschützt draussen und sind daher schon stark verwittert, nur einzelne, wie die sehr schön renovierte Messerschmitt Me 108 Taifun (Nord 1002) stehen in einer Halle. Nebst den Militärmaschinen gibt es auch ein paar Verkehrsflugzeuge.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
 <b>USA</b>				
<b>American Airpower Heritage Museum (AAHM) of the Commemorative Air Force</b>	Midland International Airport 9600 Wright Drive MIDLAND, Texas 79711 Telefon CAF (915) 563-1000 Telefon Museum (915) 567-3009 Fax CAF (915) 563-8046 Fax Museum (915) 567-3047 <a href="http://www.airpowermuseum.org">www.airpowermuseum.org</a>	Siehe «Location Map» auf der Website	Flugzeuge, die im Headquarters stationiert sind: UC-78, T-50, P-38, L-6, JRB-4, BT-14, B-23, AT-11	Die Flugzeuge der Commemorative Air Force (CAF) sind fast alle flugbereit und werden jährlich im Oktober an einer Airshow vorgefliegen. Weitere Infos siehe auch <a href="http://www.confederateairforce.org">www.confederateairforce.org</a> und beim Swiss Supporter Squadron <a href="http://www.caf-sss.ch">www.caf-sss.ch</a>
<b>Cavanaugh Flight Museum</b>	Addison Airport (ADS), 4572 Claire Chennault St, Addison, TX 75001 <a href="http://www.cavanaughflightmuseum.com">www.cavanaughflightmuseum.com</a>	Located at Addison Airport just outside of Dallas, Texas.	Curtiss P-40N Warhawk, North American P-51D Mustang, Republic P-47N Thunderbolt, Supermarine Spitfire Mk. VIII etc.	Features an outstanding collection of aircraft with excellent write-ups and photos. Gegründet im Oktober 1993. Mitflug mit Warbirds und Helikoptern sind möglich. Flugzeuge aus dem WWII, Korea- und Vietnamkrieg werden präsentiert.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>C.R. Smith Museum</b>	4601 Texas HWY 360 at FAA Rd Fort Worth, Texas 76155 817-967-1560 <a href="http://www.crsmithmuseum.org">www.crsmithmuseum.org</a>		Douglas DC-3	The C.R. Smith Museum takes visitors on a flight through American Airlines history, with interactive exhibits that entice participation by all age groups. The museum features hundreds of historical artifacts, photographs, full-scale aircraft engines and a rare Douglas DC-3 airliner.
<b>Delta Flight Museum</b>	1060 Delta Blvd B-914, Atlanta, GA 30354 Telefon:+1 404-715-7886 <a href="http://www.deltamuseum.org">www.deltamuseum.org</a>		Travel Air 6B Sedan, Stinson SR-8E Reliant, Douglas DC-3, L-1011, Waco 125, Boeing 757 und 767, Huff Daland Duster, McDonnell Douglas DC-9	Die von Delta Airlines betriebene Boeing 747-400, die am 09.09.2015 aus Honolulu kommend ein letztes Mal in Atlanta aufsetzte, bereichert seit anfangs 2016 die Ausstellung des Museums. Diese 747-451 wurde ursprünglich am 26.01.1989 an Northwest Airlines ausgeliefert.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Estrella Warbird Museum</b>	4251 Dry Creek Rd, Paso Robles, CA 93446 California Telefon:+1 805-227-0440 <a href="http://www.ewarbirds.org">www.ewarbirds.org</a>	Situated on the Paso Robles Municipal Airport	32 Flugzeuge und Helikopter von WWI bis F-14 Tomcat und F-15 Eagle von USAF, US Navy und US Marines, Stand 2016.	Ausserdem kann man auf Simulatoren mehrere Flugzeugtypen fliegen. Sann werden auch US-Armee-Fahrzeuge ausgestellt und schliesslich auch noch zivile Oldtimer und Rennwagen.
<b>Evergreen Aviation Museum</b>	McMINNVILLE Oregon		Hughes H-4 Hercules "Spruce Goose"	
<b>Fantasy of Flight Museum Worlds Greatest Aircraft Collection</b>	1400 Broadway Blvd SE POLK CITY, FL (Florida) 33868 (863) 984-3500 <a href="http://www.fantasyofflight.com">www.fantasyofflight.com</a>	20 Minuten westlich von „The Walt Disney World Resort“ Siehe „Map“ auf der Website	L-1649 Starliner. Lockheed Vega, Short Sunderland, B-17, B-24, Spitfire, A6M „Zero“, P-51, Ryan „Spirit of St. Louis“	Simulatoren: In einem F4U Corsair oder F4F Wildcat können Luftkämpfe über dem Pazifik ausgetragen werden
<b>Flying Heritage Collection</b>	SEATTLE Washington State <a href="http://www.nasm.si.edu">www.nasm.si.edu</a>	Wenige Kilometer vom Boeing-Werk in Everett entfernt, am Paine Field Airport, gleich neben dem <b>Museum of Flight Restoration Center</b> (siehe dort) gelegen.	Fw 190D, Fw 190A-5, Il-2 Shturmowik, SpaceShipOne und sein Trägerflugzeug White Knight	Der Besitzer des Museums ist der Milliardär Paul Allen. Die Flugzeuge sind top restauriert und zum grossen Teil flugfähig.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Frontiers of Flight Museum</b>	Love Field Airport 6911 Lemmon Ave DALLAS, Texas 75209 <a href="http://www.dallas-lovefield.com/love-notes-museum-of-flight.html">http://www.dallas-lovefield.com/love-notes-museum-of-flight.html</a>	Exit Lemmon at University	Sammlung exklusiver Flugzeugmodelle und historischer Original- Dokumente.	Auch ein Mock-up der Air Force One von Präsident John F. Kennedy ist ausgestellt. Es handelt sich aber nur um einen Rumpfbereich.
<b>INTREPID Sea-Air-Space-Museum</b>	Pier 86 12th Ave. & 46th Street New York, N.Y. 10036 NEW YORK Telefon (Public Information Line) 212.245.0072 <a href="http://www.intrepidmuseum.org">www.intrepidmuseum.org</a>	Das Museum befindet sich auf der Westseite von Manhattan auf Pier 86, 12. Allee und 46th Strasse. Es ist leicht von allen Punkten im Bereich der New York City Metro zugänglich. Siehe Map auf der Website.	Avenger, Blackbird, Cobra, Corsair II, Crusader, Demon, Etendard IV, Falcon, Fury, Harrier, Hellcat, Helldiver, Huey, Intruder II, MiG-21, Phantom II, Scimitar, Sea Cobra, Seaguard, Skyhawk, Skyknight, Skywarrior, Tiger, Tomcat, Tracer, Tracker, Vigilante	Flugzeugträger USS Intrepid als Museum! 27 Flugzeuge und Helikopter. Eines der erfolgreichsten, schlachtgeprüftesten Schiffe in der Geschichte der Vereinigten Staaten ist jetzt eine einzigartige Attraktionen in New York City. Angelegt auf dem mächtigen Hudson Fluss in Manhattan, besteht das Museum aus verschiedenen See-, Luft- und Raumausstellungen



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Mid America Flight Museum</b>	Mount Pleasant Airport Texas (KOSA) <a href="mailto:scott@midamericaflightmuseum.org">scott@midamericaflightmuseum.org</a> <a href="http://midamericaflightmuseum.org">http://midamericaflightmuseum.org</a>		Ford 4AT Tri-Motor, mehrere Lockheed Lodestar, Howard Lodestar mit Bugfahrwerk, DC-3 (C- 41), Beech 18, Grumman Albatros, Travel-Air 6000, AT-19, T-6 Texan, T-28 Trojan, P-51 D Mustang, TBM Avenger, B-25 Mitchell und Douglas A-26 Invader.	Rund zwei Dutzend Raritäten stehen dort.
<b>Military Aviation Museum</b>	1341 Princess Anne Road, Virginia Beach, VA 23457 • (757) 721 – 7767 <a href="http://www.militaryaviationmuseum.org">www.militaryaviationmuseum.org</a>	Located 3 ½ miles south of the Pungo stoplight at the Virginia Beach Airport. Just let the red & white checkered water tower to guide you to the museum.	Messerschmitt Me 262 (seit 2011; diese «Weisse 3» ist flugtüchtig!), Boeing B- 17 Flying Fortress «Chuckie», Supermarine Spitfire, Focke-Wulf Fw 190, Dragon Rapide, Fokker Dr. 1	The Military Aviation Museum is home to one of the largest private collections of World War One and World War Two era military aircraft in the world.
<b>Museum of Flight → The Museum of Flight</b>				





Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Museum of Flight Restoration Center</b>	Paine Field Airport 2909 100th St SW, Everett, WA 98204 Telefon:+1 425-745-5150 <a href="http://www.museumofflight.org/restoration">www.museumofflight.org/restoration</a>		De Havilland DH.106 4C Comet, Concorde, A-12 Blackbird, Curtiss JN-4D Jenny, Bell «Huey» UH- 1H Iroquois und sehr viele Flugzeuge aus beiden Weltkriegen, Helikopter, Airliner usw. mehr. Auch Fluggeräte aus der Weltraumforschung gehören dazu.	Eines der besten US- Flugzeugmuseen. Der Prototyp der Boeing 727-022 wurde dort überholt und 2015 für den Überführungsflug bereitgestellt. Der Flug führte zum 50 km entfernten «Boeing Field», dem King County International Airport, wo der Dreistrahler im Museum of Flight einen dauernden Standplatz bekam.
<b>National Air and Space Museum (NASM) Smithsonian Institution</b>	National Mall at 7th and Independence Ave. SW WASHINGTON, D.C. 20560 Telefon 001-202/357-2700 <a href="http://www.nasm.si.edu">www.nasm.si.edu</a>	Einfach mit der U-Bahn zu erreichen, nur wenige Schritte vom Capitol entfernt. Eintritt frei.	Wright Flyer (Original), „Spirit of St. Louis“, DC-3, Abrams Explorer PC-4, Horten H III f und H VI V2, X-1, Apollo 11.  Aussenlager (Depot) Silver Hill: Horten H IX v3, Ju 388, Do 335	Pionierflugzeuge des Luftverkehrs. Grösstes Luftfahrtmuseum der Welt, wenn man die in Suitland in der Paul E. Garber Facility ausgelagerten Exponate dazurechnet



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Pima Air &amp; Space Museum</b>	TUSCON Arizona <a href="http://www.pimaair.org">www.pimaair.org</a>		B-29 Superfortress, C-124 Globemaster, Boeing 787-8	1976 eröffnet. 2014 stehen dort sowohl in Hallen als auch draussen über 300 Flugzeuge. Seit 1986 ist auch das Titan Missile Museum integriert.
<b>Planes of Fame Museum</b>	7000 Merrill Ave CHINO, CA 91710 Telefon (909) 597-3722 E-Mail Cindy Keller <a href="mailto:PlanesOfFame@aol.com">PlanesOfFame@aol.com</a> <a href="http://www.planesoffame.org">www.planesoffame.org</a>	Kalifornien, in der Mitte zwischen Los Angeles und San Bernardino	B-25, P-51, Hellcat, Corsair, A6M5 «Zero», Horten H IV a, Hunter Mk.58 (ex J-4035 CH-Luftwaffe)	Inoffiziell auch Chino Air Museum genannt. Rund 150 Flugzeuge, 30 davon sind flugtüchtig. Die Me 262A-1a/U3 ist nicht mehr dort, denn Paul Allen, Mitbegründer von Microsoft, will sie wieder flugtüchtig machen (Stand 2001)
<b>Planes of Fame Valle Museum</b>	Grand Canyon Valle Airport (Schotterpiste) Arizona <a href="http://www.planesoffame.org/valle.htm">www.planesoffame.org/valle.htm</a>	Auf dem Weg zum Grand Canyon National Park in Nordarizona finden Sie das Museum leicht an der Kreuzung der Highways 180 und 64. Grand Canyon liegt 25 Meilen südlich des Nationalparks.	C-121A Constellation (könnte innert 2 Wochen flugtüchtig gemacht werden), AD-4N Skyraider, Ford 5-AT Trimotor, F-11F Tiger, T-33, MiG-15 (Lim-2), F-86A Sabre, F-84B Thunderjet, Vampire, P-51A, Bf 109G-10	Filiale von Chino. Flugtüchtige Warbirds in einem neuen Hangar, im Freien stehen einige nicht mehr flugfähige Jets aus den 50er und 60er Jahren (Stand 2002)



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>Silent Wings Museum</b>	6202 N. I-27 Lubbock, TX 79403-9710 <a href="mailto:museums@mylubbock.us">museums@mylubbock.us</a> <a href="http://www.silentwingsmuseum.com">www.silentwingsmuseum.com</a>		WACO CG-4A glider, airborne equipment, and our living exhibit: the British Horsa Glider restoration project.  Als Gate Guard des Museums am Flughafen steht eine braungetarnte C-47.	The Silent Wings Museum, a public institution, preserves and promotes the history of the World War II military glider program by creating an environment for collecting, documenting, interpreting and exhibiting artifacts and information for public education and enjoyment.



Name des Museums	Adresse <i>Website: http://</i>	So finden Sie hin	Ausgestellte Flugzeuge und Raketen <i>Auswahl</i>	Bemerkungen
<b>The Museum of Flight</b>	9404 E Marginal Way S, Seattle, WA 98108 Telefon: +1 206-764-5720 <a href="http://www.museumofflight.org/">http://www.museumofflight.org/</a> King County International Airport	Exit 158 off Interstate 5. Siehe Map auf der Website.	Von der Aeronca C-2 bis zur Yakovlev Yak-9U sind unzählige Maschinen ausgestellt. Im Herbst 2014 kam eine Boeing 787-8 dazu.	The largest aviation museum on the west coast. Der im Museum of Flight Restoration Center in Everett überholte Prototyp der Boeing 727-022 wurde 2015 in dieses Museum überflogen, wo der Dreistrahler einen dauernden Standplatz auf dem «Boeing Field» bekam. Eine sehr grosse Anzahl ziviler und militärischer Flugzeuge und Helikopter aus der ganzen Welt. Auch Segelflugzeuge, sowie Fluggeräte (Soyuz, Apollo etc.) aus der Weltraumforschung gehören dazu.
<b>US Air Force Museum</b>	1100 Spaatz Road, Wright Patterson AFB, Ohio 45433-7102 Telefon 001-937/255-3286	10 km nordöstlich von Dayton nicht weit vom Zivilflughafen zwischen I-75, I-70 und I-675	B-24 Liberator, Messerschmitts, Fieseler Storch, «Air-Force-One»-Sammlung, MiGs	> 250 Flugzeuge



<b>Name des Museums</b>	<b>Adresse</b> <i>Website: <a href="http://">http://</a></i>	<b>So finden Sie hin</b>	<b>Ausgestellte Flugzeuge und Raketen</b> <i>Auswahl</i>	<b>Bemerkungen</b>
<b>World War II Flying Museum</b>	1850 Joe Crosson Drive Gillespie Field EL CAJON California		P-82 Twin Mustang	